

Der Bologna Prozess

Auf dem Weg zum
Europäischen Hochschulraum?

Einstieg in die Hochschulpolitik, Würzburg 3. Nov 2007

Regina Weber

Überblick

- Anfänge der Diskussion in Deutschland
- Entwicklungen auf europäischer Ebene
- Ziele, Maßnahmen und Instrumente
- Anforderungen an eine qualitative Studienreform
- Der Bologna Prozess nach London 2007

Bachelor/Master in Deutschland

- Erste Diskussion 1966, angestoßen durch den Wissenschaftsrat
 - Erste berufsqualifizierende Stufe, zweite forschungsorientierte Stufe – jedoch nur für einige
 - Gescheitert an professoralem und studentischen Widerstand
- Erst in den 1990ern einige DAAD-Projekte für Ba/Ma Studiengänge
- Durch Bologna Diskussion um flächendeckende Ba/Ma Umstellung

Bologna: Entstehung des Prozesses

- 1997 Lissabon Recognition Convention (LRC)
- 1998 Sorbonne Declaration (Paris)
- 1999 Bologna Joint Declaration (29)
- 2001 Prague Communiqué
- 2003 Berlin Communiqué
- 2005 Bergen Communiqué
- 2007 London Communiqué

Bologna-Aktionslinien I

- Seit Bologna
 - Leicht lesbare, verständliche und vergleichbare Abschlüsse, z.B. durch Diploma Supplement
 - Zweistufige Struktur der Studiengänge
 - Kreditpunktesystem
 - Europäische Zusammenarbeit in der Qualitätssicherung
 - Mobilität von Studierenden und Lehrenden
 - Europäische Dimension

Bologna: Aktionslinien II

- Seit Prag
 - Lebenslanges Lernen
 - Attraktivität des Europäischen Hochschulraumes
 - Beteiligung von Hochschulen und Studierenden
 - Soziale Dimension
 - Bildung als öffentliches Gut
- Seit Berlin
 - Verknüpfung zum Europäischen Forschungsraum
 - Promotion als dritte Stufe

Bologna nach Bergen

- Qualifikationsrahmen
 - Sowohl national als auch übergreifend
- Europäisches Register für Qualitätssicherung
- Neue Prioritäten
 - Attraktivität
 - Soziale Dimension
 - Mobilität
 - Verknüpfung mit Forschung
- Neuer Fokus:
 - Umsetzung der Maßnahmen in den Ländern
- *Fazit: An der Umsetzung hapert es*

Bologna nach London 2007

- „Stocktaking“ Ergebnisse zeigen deutliche Umsetzungsfehler
- Soziale Dimension: Auftrag an die Staaten
 - Nationaler Aktionsplan
 - Datensammlung
- Externe Dimension
- Zukunft ungewiss?

Bewertung Bachelor/Master

- Inhaltliche Reform findet kaum statt
- Zugangshürde zwischen Bachelor und Master
- Mehr Restriktionen als neue Möglichkeiten
- Studienzeitverkürzung steht zu sehr im Vordergrund, andere Ziele fallen unter den Tisch

- **Fazit: Die Chancen werden kaum genutzt – gute Idee, aber schlecht umgesetzt.**

Für eine qualitative Studienreform!

- *Demokratische Studienreformdebatte statt Expertengeklügel*
- *Solidarisches Lernen statt Ellbogen*
- *Kritischer Praxisbezug statt Arbeitsmarktorientierung*
- *Bachelor/Master: Keine neue Idee!*
- *Keine Reduzierung von Studienplätzen und freier Zugang zum Master*
- *Interdisziplinarität statt Kanonisierung*

Für eine qualitative Studienreform

- *Anerkennung verbessern statt Mobilitätsversprechen*
- *Studiengebührenfreiheit und Ausbildungsförderung für alle Studiengänge*
- *Gleichberechtigung der Abschlüsse*
- *ECTS: Mobilität statt Prüfungsorientierung*
- *Demokratisierung des Akkreditierungssystems statt Markt und Mode*

Forderungen zur Konferenz in London

- Soziale Dimension:
 - Datenerhebung
 - Umfassender Aktionsplan
 - Zugang zu Bildung sichern
- Qualitätssicherung:
 - Studentische Beteiligung umsetzen
 - Geschlechtergerechtigkeit
- Mobilität
- ECTS